

Bekanntmachung Sonstige: Putzarbeiten - Kulturschule Gelsenkirchen, Am Schalker Verein 9+11, 45888 Gelsenkirchen

Vergabenummer	10/4.2-2026-0515
Bezeichnung	Putzarbeiten - Kulturschule Gelsenkirchen, Am Schalker Verein 9+11, 45888 Gelsenkirchen
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	Sonstige
Art des Auftrags	Bauleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Stadt Gelsenkirchen
Kontaktstelle	Referat 10 - Personal und Organisation, 10/4.2 - Zentrale Vergabestelle
Postanschrift	Wildenbruchplatz 7 (Eingang Augustastraße)
Ort	45888 Gelsenkirchen
Telefon	+49 2091694005
Fax	+49 2091693530
E-Mail	zentrale.vergabestelle@gelsenkirchen.de
URL	https://www.gelsenkirchen.de

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	Putzarbeiten
Umfang der Leistung	Das Leistungsverzeichnis Putzarbeiten umfasst umfangreiche Arbeiten am Neubau und am Schaltheus. Hierzu zählen Innendämmungsarbeiten, Putzarbeiten, Spachtelarbeiten sowie sämtliche hierfür erforderlichen vorbereitenden Maßnahmen. Es sind sämtliche Arbeiten einschl. der entsprechenden vorbereitenden Maßnahmen Teil der beschriebenen Leistungen. Das Leistungsverzeichnis umfasst folgende Hauptpositionen: (1) Putz Wände - Neubau - ca. 5.500 m2 Spritzbewurf als Vorbehandlung für den Kalkzementputz - ca. 5.500 m2 Kalkzementputz - ca. 3.000 m2 Ausgleichsspachtelungen für die Spachtelarbeiten - ca. 6.600 m2 Spachtelarbeiten auf Betonwänden - ca. 4.700 m2 Spachtelarbeiten auf Betonwänden (Dopplung mit Trockenbau) (2) Putz Wände - Schaltheus - ca. 700 m2 Innendämmung auf den Außenwänden - ca. 700 m2 Kalkzementputz auf den Außenwänden - ca. 200 m2 Putzarbeiten auf Mauerwerk zwischen der Deckenkonstruktion - ca. 515 m2 Spachtelarbeiten auf Stahlbetonwänden (3) Putz Decken - Schaltheus - ca. 365 m2 Spachtelarbeiten unter Decken - ca. 340 m Dämmung unter der Kellerdecke

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Kulturschule Gelsenkirchen
Postanschrift	Am Schalker Verein 9+11
Ort	45888 Gelsenkirchen

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist Mit der Ausführung ist zu beginnen innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber. Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum 22.12.2026 zugehen.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen) innerhalb von 267 Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.

Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) sind folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen:

Dauer Hauptleistung (ohne W&M-Planung): 210 AT/252 WT
Gesamtdauer einschl. W&M-Planung: 225 AT/267 WT

Zwischentermin 1 (ZT1): 11 AT/14 WT nach Abruf
Beginn Ausführung Neubau

Zwischentermin 2 (ZT2): 66 AT/78 WT nach Abruf
Beginn Ausführung Schalthaus

Zwischentermin 3 (ZT3): 80 AT/95 WT nach Abruf
Fertigstellung Ausführung Schalthaus

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	28.10.2026
Ende der Angebotsfrist	29.10.2026 10:00 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	27.11.2026

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode Niedrigster Preis

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- T2 - Eigenerklärung: Angabe zu schweren Verfehlungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit der Bewerbenden oder Bietenden in Frage stellt.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- T2 - Formblatt VVB 221 o. VVB 222 - BL (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Formblatt VVB 221 oder 222 ist durch den Bietenden vollständig ausgefüllt einzureichen.

- T2 - Umsätze (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe der Umsätze des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (netto) im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung.

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- T2 - Handelsregistrauszug (mittels Dritterklärung vorzulegen): Vorlage des Handelsregistrauszuges - sofern eine Verpflichtung zur Eintragung besteht.
- T2 - Berufsregistereintragungen - BL (mittels Dritterklärung vorzulegen): Vorlage der Gewerbeanmeldung, der Eintragung in die Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer - sofern eine Verpflichtung zur Eintragung in die genannten Register besteht.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- T2 - Formblatt VVB 223 - BL (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Formblatt VVB 223 ist durch den Bietenden vollständig ausgefüllt einzureichen.
- T2 - Freistellungsbescheinigung - BL (mittels Dritterklärung vorzulegen): Vorlage der Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz des zuständigen Finanzamtes
- T2 - Nur falls zutreffend - Vorlage des Insolvenzplans (mittels Dritterklärung vorzulegen): Falls im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung erklärt wurde, dass ein Insolvenzverfahren beantragt oder eröffnet wurde, ist ein rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan vorzulegen.
- T2 - UB Berufsgenossenschaft - BL (mittels Dritterklärung vorzulegen): Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen.
- T2 - Urkalkulation: Die Urkalkulation ist vom/von der Bietenden postalisch in einem verschlossenen und gekennzeichneten Umschlag einzureichen.
- T2 - Versicherungsnachweis - Mindestdeckungssummen (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis einer Haftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen von 5.000.000 EUR für Personenschäden und 1.000.000 EUR für Sach- und Vermögensschäden, jeweils pro Schadensfall und Schadensjahr.

In dem Fall, dass keine Versicherung in der geforderten Höhe vorliegt, ist eine Bestätigung einer Versicherung vorzulegen, die die Absicht bestätigt, im Auftragsfall eine Versicherung in der geforderten Höhe abzuschließen. Vor Ausführungsbeginn ist der Versicherungsabschluss mit den geforderten Mindestdeckungssummen nachzuweisen.

- T2 - Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen - BL (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt wurde, durch Vorlage der:
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse. Falls das Unternehmen nicht beitragspflichtig ist, wird diesbezüglich um eine Mitteilung in Textform gebeten.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- T2 - Arbeitskräfte - BL (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal.
- T2 - Referenzen - BL (mittels Eigenerklärung vorzulegen): 3 Referenznachweise über die Ausführung von Leistungen in den letzten fünf Kalenderjahren, bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung geforderten Angaben.

Auflagen zur persönlichen Lage

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung zu überprüfen

Als vorläufiger Nachweis ist mit dem Angebot zunächst nur die Eigenerklärung der Bietenden auf dem in den Vergabeunterlagen beigefügten Formblatt (Eigenerklärung zur Eignung) abzugeben. Die entsprechenden Bescheinigungen der zuständigen Stellen (Einzelnachweise) sind nur von den in die engere Wahl kommenden Bietenden auf Verlangen der Vergabestelle einzureichen. Der Nachweis kann auch durch die Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis geführt werden, sofern diese Bescheinigungen Bestandteil des Verzeichnisses sind. Bitte tragen Sie Ihre (AV-)PQ - Nummer im Bietertool bzw. in der webbasierten Abgabe ein.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen

Als vorläufiger Nachweis ist mit dem Angebot zunächst nur die Eigenerklärung der Bietenden auf dem in den Vergabeunterlagen beigefügten Formblatt (Eigenerklärung zur Eignung) abzugeben. Die entsprechenden Bescheinigungen der zuständigen Stellen (Einzelnachweise) sind nur von den in die engere Wahl kommenden Bietenden auf Verlangen der Vergabestelle einzureichen. Der

Leistungsfähigkeit zu
überprüfen

Nachweis kann auch durch die Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis
geführt werden, sofern diese Bescheinigungen Bestandteil des Verzeichnisses sind.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten,
die erforderlich sind,
um die Einhaltung der
Auflagen zur technischen
Leistungsfähigkeit zu
überprüfen

Als vorläufiger Nachweis ist mit dem Angebot zunächst nur die Eigenerklärung
der Bietenden auf dem in den Vergabeunterlagen beigefügten Formblatt
(Eigenerklärung zur Eignung) abzugeben. Die entsprechenden Bescheinigungen
der zuständigen Stellen (Einzelnachweise) sind nur von den in die engere Wahl
kommenden Bietenden auf Verlangen der Vergabestelle einzureichen. Der
Nachweis kann auch durch die Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis
geführt werden, sofern diese Bescheinigungen Bestandteil des Verzeichnisses sind.

Bedingungen für den Auftrag

Geforderte Kautionen und
Sicherheiten

Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 EUR beträgt, ist Sicherheit für
die Vertragserfüllung in Höhe von 5 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer,
ohne Nachträge) zu leisten. Die Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung wird in
Teilbeträgen von den Zahlungen einbehalten (10 % der jeweiligen Zahlung, bis 5 %
der Auftragssumme erreicht sind), sofern keine Bürgschaft in entsprechender Höhe
eingereicht wurde.

Die Sicherheit für die Mängelansprüche beträgt 3 % der Summe der
Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).
Die Sicherheitsleistung für die Mängelansprüche wird von der Schlussrechnung
einbehalten, sofern keine Bürgschaft in entsprechender Höhe eingereicht wurde.

Wesentliche Finanzierungs-
und Zahlungsbedingungen
bzw. Verweis auf die
maßgeblichen Vorschriften

Gemäß VOB/B

Rechtsform der
Bietergemeinschaft, an die
der Auftrag vergeben wird

Die Bietergemeinschaft muss einen Vertreter bevollmächtigen, der die Mitglieder
gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und zur Entgegennahme
der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist. Alle Mitglieder müssen als
Gesamtschuldner haften.

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand

Nein

Elektronisch

Ja, mittels Vergabemarktplatz "Vergabemarktplatz NRW MR"

URL zu den
Auftragsunterlagen

[https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6SDYRN9MF3T/
documents](https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6SDYRN9MF3T/documents)

Maßnahmen zum Schutz
vertraulicher Informationen

Keine Maßnahmen

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Submissionsbeginn

29.10.2026 10:00 Uhr

Ort

Stadt Gelsenkirchen - Zentrale Vergabestelle

Personen, die bei der
Öffnung anwesend sein
dürfen

Die Bietenden oder ihre Bevollmächtigten dürfen nicht zugegen sein.

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten
Angebote

Elektronisch in Textform
Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur
Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur

URL zur Abgabe
elektronischer Angebote

<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6SDYRN9MF3T>

Zugriff auf Preisdokumente
bis zur manuellen

Nein

Freigabe während der
Angebotsprüfung/-wertung
sperren (Zwei-Umschlags-
Verfahren)

Eingabemöglichkeiten
zu Angebotspreisen für
Unternehmen innerhalb des
Bietertools sperren

Nein

Weitere Anforderungen an Angebote

Angebote sind in Form von
elektronischen Katalogen
einzureichen oder müssen
einen elektronischen Katalog
enthalten.

Nein

Forderung von Proben und
Mustern

Nein

Besondere Anforderungen zu Unterauftragnehmern

Die Namen der
Nachunternehmer
sind bereits bei der
Angebotsabgabe
anzugeben.

Nein

Nebenangebote

Nebenangebote

werden zugelassen.

Verfahren/Sonstiges

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für
Bieter/Bewerber

Die Ausschreibung erfolgt gemäß § 75a GO NRW, dem Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen (TVgG-NRW), den Bewerbungsbedingungen und den Besonderen Vertragsbedingungen.

Für die spätere Ausführung gilt die VOB (Teil B und C) in der Fassung der Gesamtausgabe 2019, einschließlich Ergänzungsband 2023, sowie der Änderungsbekanntmachung vom 25.09.2023 als vereinbart.

Enthalten die Vertrags- und Vergabeunterlagen nach Auffassung der Bietenden Unklarheiten und/oder Fehler, so ist unverzüglich der Auftraggeber vor Angebotsabgabe über das Kommunikationstool der Vergabeplattform darauf hinzuweisen.

Fragen sind in Textform, bis zur angegebenen Frist für die Auskunftserteilung, über die Vergabeplattform an die Vergabestelle zu richten. Verbindliche Antworten erfolgen in Textform über die Vergabeplattform zur entsprechenden Vergabe.

Ein übermittelter oder auf der Vergabeplattform eingestellter Nachtrag wird Teil der Vergabeunterlagen. Als Grundlage für das Angebot gilt das in der letzten Fassung eingestellte Leistungsverzeichnis.

Zur Sicherstellung einer vollumfänglichen elektronischen Kommunikation (z.B. Benachrichtigungen, bei Änderung der Vergabeunterlagen, usw.) wird dem/der Bewerbenden bzw. Bietenden dringend empfohlen, sich auf der Vergabeplattform anzumelden und für dieses Vergabeverfahren freizuschalten.

Mit der Registrierung auf der Vergabeplattform erhalten Bewerbende bzw. Bietende Zugriff auf ein individuelles Postfach. Dieses wird für die Zustellung von rechtserheblichen und verfahrenserheblichen Erklärungen im Vergabeverfahren genutzt. Es wird darauf hingewiesen, dass rechtserhebliche und verfahrenserhebliche Erklärungen an die bei der Registrierung angegebene E-Mail-Adresse versendet werden.

Informationen zu den zu verwendenden elektronischen Mitteln, den technischen Parametern zur Einreichung elektronischer Teilnahmeanträge und Angebote sowie zum Verschlüsselungs- und Zeiterfassungsverfahren entnehmen Sie bitte den auf dem Vergabemarktplatz des Landes NRW hinterlegten Nutzungsbedingungen.

Die spätere Auftragsvergabe erfolgt durch die Bedarfsstelle der Stadt Gelsenkirchen. Die Zustellung des Auftragsschreibens erfolgt elektronisch über die Vergabepattform.

Bekanntmachungs-ID

CXS0Y6SDYRN9MF3T